

DSM (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders)

So etwas wie die „Bibel“ der Psychologen, was psychische Störungen (Krankheiten) anbelangt. Seit DSM IV gilt Sadomasochismus nicht mehr per se als krankhaft! Für Sadomasochisten ist das B-Kriterium von besonderer Bedeutung, weil es der Beleg dafür ist, dass sie nicht zu den sexuell Kranken gehören. Ein Sadomasochist, der kein Leidensdruck verspürt, spricht, nicht von seiner Neigung geheilt werden möchte und keine Funktionseinschränkung im täglichen Leben hat, kann nicht als krank eingestuft werden. Sprich, seit der Einführung von DSM IV sind konsensuelle Sadomasochisten, die mit ihrer eigenen Neigung keine Probleme haben und auch gesellschaftlich gut integriert sind, offiziell nicht mehr krank und damit auch keine „Perversen“ ;-)